

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf

Ort, Datum

**Warendorf, 20.05.2026**

An Firma

Vergabe-Nr.

**26230A6000**

An alle Bewerber

Vergabeart

**Offenes Verfahren**

Ende der Angebotsfrist

**22. Juni 2026, 11.00 Uhr**

Ende der Zuschlagsfrist

**31. Juli 2026**

## AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

**Betrifft: Ausschreibung Erdgaslieferung Kreis Warendorf und Kommunen 2027 ff.**

**Anlagen:**

- ☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Liste erforderlicher Nachweise
- ☒ Formblätter
- ☒ Angebotsschreiben, Preisblatt, Leistungsbeschreibung, Mustervertrag mit Anlagen (Vertragsunterlagen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, im

### offenen Verfahren

Erdgaslieferungen zu vergeben.

**Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen.**

Beginn der Liefer-/ Leistungsfrist: <b>01.01.2027, 6.00 Uhr</b>	Ende der Liefer-/ Leistungsfrist <b>01.01.2030, 6.00 Uhr</b>
--	---

Der Kreis Warendorf schreibt als Vergabestelle die Lieferung von Erdgas im eigenen Namen sowie im Auftrag und in Vollmacht der Kommunen Sassenberg und Beelen (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) aus.

Mit Zuschlagserteilung kommt mit jedem einzelnen Auftraggeber ein Erdgasliefervertrag für dessen Abnahmestellen zustande, die in der Liste der Abnahmestellen in den jeweiligen Losen genannt sind.

### Name und Sitz der Vergabestelle:

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf

Mit Auftragserteilung wird die Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) gefordert:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der erwarteten jährlichen Erdgasbezugskosten (brutto)

### Losweise Vergabe:

- ☐ nein, es können nur Angebote für die Gesamtheit der Lieferungen abgegeben werden.
- ☒ ja, es erfolgt eine Aufteilung in Lose. Das Angebot kann sich erstrecken auf
- ☐ alle Lose                      ☒ ein oder mehrere Lose                      ☐ nur ein Los

Die Gesamtleistung wird in insgesamt 3 Lose aufgeteilt. Angebote können für einzelne oder alle Lose abgegeben werden.

Die Losaufteilung ergibt sich aus der Liste der Abnahmestellen wie folgt:

- Los 1:                      Sondervertragsabnahmestelle H-Gas, 10 % Bioerdgas  
( > 1.500 MWh/a, Abnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung)  
1 RLM-Abnahmestelle mit ca. 1.771 MWh/Jahr
- Los 2:                      Tarifabnahmestellen H-Gas  
(Abnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung,)   
55 SLP-Abnahmestellen mit ca. 6.270 MWh/Jahr
- Los 3:                      Tarifabnahmestellen und Sondervertragsabnahmestelle L-Gas  
(Abnahmestellen mit und ohne registrierende Leistungsmessung)  
8 SLP-Abnahmestellen mit ca. 827 MWh/Jahr,  
1 RLM-Abnahmestelle mit 1.021 MWh/Jahr

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge werden nicht zugelassen.

- ☒ Von der Bezugnahme auf europäische technische Spezifikationen ist abgesehen worden
- ☐ aus den in der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union, ABI.EG Nr. S \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ veröffentlichten Gründen
- ☐ aus den in den beigelegten Vertragsunterlagen angegebenen Gründen
- ☒ aus nachstehenden Gründen:

**Es gelten die technischen Netznutzungsbedingungen des jeweiligen Netzbetreibers.**

### Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung der Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt (vgl. § 58 Abs.1 VgV i.V.m. § 127 GWB).

- ☒ Die **Zuschlagskriterien** wurden in der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht

- ☐ Die **Zuschlagskriterien** ergeben sich aus den bzw. sind Bestandteil der beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Die **Zuschlagskriterien** sind:

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme (brutto), die auf Grundlage der angebotenen Preise in Verbindung mit den ausgewiesenen Abnahmemengen und der Anzahl der Abnahmestellen ermittelt wird.

Für jedes Los wird das wirtschaftlichste Angebot einzeln ermittelt.

Für den Fall, dass bei verschiedenen Angeboten identische Angebotssummen (brutto) vorliegen, wird ein Auslosungsverfahren durchgeführt.

Zur **Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen** kann sich der Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

**Vergabekammer Westfalen  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
48147 Münster  
Telefax: 0251 411-2165**

#### **Einreichung der Angebotsunterlagen:**

Die Unterlagen sind in elektronischer Form mit beiliegendem Angebotsformular nebst Anlagen auszufüllen und in Textform nach § 126 b BGB und unter Verwendung elektronischer Mittel über die Vergabeplattform mit den geforderten Nachweisen einzureichen. Das vollständige Angebot muss dort bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangen sein.

Bei der Abgabe in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung für den Bieter abgibt, eindeutig zu benennen. Hierzu ist der vollständige Unternehmensname des Bewerbers einschließlich der Rechtsform des Unternehmens anzugeben sowie die natürliche Person, die die Erklärung mit entsprechender Vertretungsmacht abgibt. Die entsprechenden Angaben sind in die dafür vorgesehenen Felder im Formular „Angebot“ und der entsprechenden Eingabemaske des Vergabeportals einzutragen. Im Übrigen genügt das Hochladen und Versenden des Angebotes (nebst Anlagen/Nachweisen). Die eingereichten Unterlagen gelten mit Einreichung in der vorgeschriebenen Form mit allen Bestandteilen als unterschrieben; die Erklärung bezieht sich insoweit auf alle Bestandteile des Angebots einschließlich der Anlagen.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften muss die Abgabe des Angebots in der vorgenannten Form durch den Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft erfolgen (auf die im Weiteren in den Vergabeunterlagen genannten Vorgaben für Bietergemeinschaften wird dabei verwiesen).

Etwaige Erklärungen Dritter (z.B. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer) sind dem Angebot unter Verwendung der hierfür vorgegebenen Formblätter beizufügen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen oder Rücknahmen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Zuschlagsfrist an Ihr Angebot gebunden.

#### **Datenschutzklausel:**

**Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die**

**Berücksichtigung ihres Angebotes. Soll Ihr Angebot angenommen werden, so werden die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) über Ihren Namen informiert. Zudem erfolgt nach einem etwaigen Zuschlag eine Mitteilung an die Bieter gemäß § 62 Absatz 2 VgV. Auch ist der Auftraggeber verpflichtet, den Zuschlag europaweit zu veröffentlichen. Mit Angebotsabgabe erklären Sie sich daher mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzklausel einverstanden. Im Übrigen wird auf die Angaben im Formblatt DSGVO verwiesen.**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag